

Über Stay IN und die neuesten Aktivitäten

Willkommen zur vierten und letzten Ausgabe des STAY IN Newsletters.

Mit dem Besuch in Rotterdam und dem finalen Meeting, welches von der Partnerorganisation MBO Raad (Holland) organisiert wurde, endet das Projekt nun mit einem positiven Ergebnis.

Eine verbesserte Unterstützung durch die Bereitstellung individueller Trainingsprogramme für Lehr- und Trainingspersonal in der ersten Berufsbildung, um damit die Früherkennung von Ausbildungsabbrüchen zu gewährleisten und Präventionsstrategien durch unterstützende Instrumente zu schaffen, waren Ziel unseres Projektes in den teilnehmenden Ländern Österreich, Deutschland, Bulgarien, Finnland, Holland und der Türkei.

Die STAY IN Trainingsprogramme richten sich an all jene Personen, die ihre Kompetenzen und ihr Know-how in Bezug auf die Themen „Ausstiegsgefährdung“ und „Präventionsmaßnahmen“ in der Arbeit oder im Training mit benachteiligten Jugendlichen erweitern wollen.

In dieser finalen Newsletter-Ausgabe berichten die Partnereinrichtungen über die länderspezifischen Verwertbarkeit der Ergebnisse und wir berichten von der Abschlusskonferenz in Rotterdam, Holland.

STAY IN Konferenz

Am 29. September 2015 fand die Abschlusskonferenz des Projektes STAY IN in Rotterdam (Holland) statt. 67 InteressensvertreterInnen der Partnerorganisationen, LehrerInnen, FachtrainerInnen, SchulkoordinatorInnen und Mitglieder der holländischen Regierung nahmen daran teil.

Die Konferenz startet mit einer Willkommensrede von Ellen Verheijen der Gastgebereinrichtung MBO Raad und einer Vertreterin der STC-Group. Die aktuelle Situation und die Herausforderungen von frühzeitigem Schulabbruch und Abbrüchen in der ersten Berufsbildung Jugendlicher in Europa sowie eine Übersicht der Inhalte von STAY IN, wurden seitens der Projektkoordinatorin Michaela Meier, präsentiert. Zwei Gastvortragende, Dennis von Gessel vom Bildungsministerium und Ilya Zitter von der Fachhochschule in Rotterdam gaben einen Überblick über verschiedene Konzepte zur Integration von schulischen und arbeitsplatzspezifischen Integrations-Ansätzen auf europäischer Ebene und jener in Holland.

Der Nachmittag teilte sich in zwei separate Einheiten:

Der internationale Teil konzentrierte sich auf die Ergebnispräsentationen der sechs Projektländer und die Teilnehmenden erhielten einen detaillierteren Einblick in die Ergebnisse aus den einzelnen Ländern. Die ca. 40 Teilnehmenden an der zweiten, holländischen Einheit diskutierten über die Wichtigkeit der Begleitung von benachteiligten Jugendlichen in der Lehrausbildung.

Den Abschluss bildete eine Podiumsdiskussion, in der die TeilnehmerInnen die Möglichkeit erhielten Fragen an die Vortragenden und ProjektvertreterInnen zu stellen und über das Thema weiterführend zu diskutieren.

Bilder zu den Stay IN Partnernvorträgen auf der Konferenz in Rotterdam, am 29. September 2015



Partners' Statements and Future Perspectives

Jugend am Werk (Austria), unter einer ganzheitlichen Perspektivenentwicklung wurden die verschiedensten Problemstellung in der Arbeit mit Jugendlichen analysiert und neue Zugänge in der Methodik und Didaktik erarbeitet und in der Praxis erprobt. Für unsere Organisation sind mit STAY IN hiermit Bildungsinhalte für TrainerInnen adaptiert und ein ganzheitliches Lehr- und Lernprogramm installiert worden, um den Anforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen bestmöglich gerecht zu werden. Nur durch diese finanzielle Unterstützung im Rahmen des Leonardo da Vinci Projektes Stay IN war diese inhaltliche Umsetzung möglich. Und wir arbeiten weiter daran: „NEW-D“, ein Erasmus+ Projekt, starte dazu bereits im Vorjahr mit der Zielsetzung der Entwicklung eines weiteren neuen didaktischen Trainingsmodells für benachteiligte junge Lernende in der ersten Berufsbildung!

Handels- und Industriekammer Dobrich (Bulgarien), dank des STAY IN Projektes konnte die Kooperation mit den InteressensvertreterInnen in der Berufsbildung und den Berufsschulen in der Region verbessert werden. Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse wurden von den Interessensvertretungen als sehr hilfreich empfunden, enthielten wertvolle Informationen und waren eine gute Grundlage für die Entwicklung der Trainingsprogramme für LehrerInnen in der Region und wurden auch bei LehrerInnenKonferenzen diskutiert. Die entwickelten Handbücher mit vier Themenstellungen werden an allen Schulen verteilt und auch zum freien Download auf unserer Webseite verfügbar gemacht. LehrerInnen haben somit die Möglichkeit im Selbststudium ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Mit unserer daraus gewonnenen Erfahrung freuen wir uns weiterhin als Partnerorganisation zu dieser Thematik zur Verfügung zu stehen.



Partnertische auf der Konferenz in Rotterdam am 29. September 2015

WinNova (Finnland) hat das Projekt Stay IN in Finnland erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmenden des Pilotkurses waren sehr zufrieden mit den Lehrinhalten: neue Ansätze im Unterricht und in der Kommunikation mit Jugendlichen sowie neue Sichtweisen in der Prävention von Ausbildungsabbrüchen. Ein Verbreitungssseminar wurde organisiert, um Trainingsinstitutionen und weitere Interessensgruppen über das Nachhaltigkeitspotential der Stay IN Produkte zu überzeugen. Im Oktober 2015 werden die Ergebnisse auch im Rahmen einer nationalen Veranstaltung in Vierumäki präsentiert, welche das Thema der Internationalisierung der Berufsbildung behandelt. Ein neues ESF-finanziertes Projekt „Fließende Übergänge von der Berufsbildung in die Arbeit in regionalen Netzwerken“ startete bei WinNova im August. Die Stay IN Produkte werden – als Teil des neuen Projektes – bei den TrainerInnen-Schulungen eingesetzt.

Das Projekt ist national ausgerichtet und Partnereinrichtungen aus den östlichen, nördlichen und zentralen Regionen sind involviert. Alle Materialien des Stay IN Trainingsprogrammes aus Finnland sind unter https://www.rebelmouse.com/STAYIN_PILOTTIKOULUTUS/ verfügbar

BBW in der DAA (Deutschland) erhielt bei den Verbreitungsaktivitäten durchwegs positive Rückmeldungen zu den Trainings-Handbüchern, welche von TrainerInnen für TrainerInnen entwickelt wurden. Das anleitende Handbuch unterstützt TrainerInnen und Coaches dabei, bei Berufsbildungsabbrüchen entsprechend reagieren zu können.



MBO Raad (Niederlande) stellten fest, dass BerufsbildungspädagogInnen wahrnehmen, dass die Kooperation zwischen LehrerInnen in Schulen und AusbilderInnen in Firmen verbessert werden kann. Die Ambitionen in Holland ist die Reduktion des frühen Schulabbruches. Es wurde bereits Vieles in den letzten Jahren erreicht. Wir wissen wie die Kooperation verbessert werden kann, welche Inhalte es zu diskutieren gibt und welche Informationen wir teilen müssen. In der Praxis sieht die Sache dann oftmals anders aus, da die Zeit fehlt oder die Anwendung im Alltag nicht immer möglich ist. Die Öffnung und Bereitstellung eines Trainingskurses für beiden Gruppen - LehrerInnen in Schulen und AusbilderInnen in Betrieben - ist offensichtlich ein entscheidender Faktor in der Verbesserung der Kooperation und Beratung ausbildungsabbruchsgefährdete Jugendlicher.

Eğitim ve Gençlik Çalışmaları (Türkei) ist sich sicher, dass die Partnerschaft im Leonardo da Vinci Projekt Stay IN für sie in vielerlei Hinsicht – nicht nur für die Organisation selbst, sondern auch für das Land – sehr wichtig war. Die steigende Bildungsabbruchsproblematik in den letzten Jahren ist ein ernstzunehmendes Problem. Mit dem Projekt ist die Möglichkeit gegeben einen ersten kleinen und positiven Schritt in Richtung Reduzierung von Ausbildungsabbrüchen zu machen. Mit Stay IN konnte erreicht werden, dass ein massives Umdenken bei den teilnehmenden Lehrkräften erfolgte. Wir müssen das Problem am Schopf packen und die derzeit positive Einstellung zur Problembearbeitung bei LehrerInnen, Schulen und Firmen nutzen. Die Werkzeuge dazu – die didaktischen Materialien aus Stay IN – sind entwickelt. Unsere Mitglieder sind darauf stolz, dass unsere Organisation bei diesem wichtigen Projekt mitwirken konnte. Wir sind glücklich einen Teil zur Entwicklung von didaktischen Lernmaterialien auf europäischer Ebene beigetragen zu haben.



Partner-Meeting und Abschlusskonferenz in Rotterdam vom 28.-30. September 2015

Projektpartner

Jugend am Werk (AT)

www.jaw.or.at

Kontakt: Michaela Meier

E-Mail: michaela.meier@jaw.or.at



Chamber of Commerce and Industry (BG)

www.cci.dobrich.net

Kontakt: Tatyana Gicheva

E-Mail: cci@dobrich.net



BBW in der DAA (DE)

www.daa-schwerin.de

Kontakt: Suse Topp

E-Mail: suse.topp@daa.de



Länsirannikon Koulutus Oy WinNova (FI)

www.winnova.fi

Kontakt: Joanna Malmivuori

E-Mail: jonna.malmivuori@winnova.fi



Pixel (IT)

www.pixel-online.net

Kontakt: Giovanni Caruso

E-Mail: giovanni@pixel-online.net



MBO Raad (NL)

www.mбораad.nl

Kontakt: Mieke De Haan

E-Mail: m.dehaan@mboraad.nl



Sociedade Portuguesa de Inovação (PT)

www.spi.pt

Kontakt: Tiago Marques

E-Mail: tiagomarques@spi.pt



Eğitim ve Gençlik Çalışmaları (TR)

www.egced.org

Kontakt: Emin Bakay

E-Mail: egced1@gmail.com



Bleiben Sie im Bilde:

Besuchen Sie unsere Webseite: <http://www.stayin-project.eu/>

Folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/pages/STAY-in/464398713680941>